



Korbinian Maier

geboren 1978 in München. Ab 1995 Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München). Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C) am Dom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle. Anschließend Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg, mit Schwerpunkt Orgel u. Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer; parallel hierzu auch Stimmbildung und Gesangsunterricht bei Susanne Langholf (München) und Peter Wetzler (Regensburg). Seit 2002 nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar bei München, mit Organisation und Koordination der Orgelpflege. Teilnahme am „Sommer-Organkurs-Altötting 2002“ im Fach Orgelimprovisation bei Prof. Franz Lehrndorfer und Hans Leitner (München) sowie Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere Vertiefung und Anregungen in verschiedenen Improvisationsstilen durch Sietze de Vries (Groningen/NL). Erfahrungen im Orgelbau unter anderem bei Einzelprojekten der Orgelbaufirmen Sandtner (Dillingen), bei Orgelbau Kögler in St. Florian bei Linz und bei Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg). Konzerte als Solist an neuen und historischen Organen in Deutschland, Österreich und Italien, sowie als ensemblebegleitender Organist (wie z. B. 2005/06: Chor und Orchester der Basilika Scheyern zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien und auf Konzertreise nach Prag). 2006: Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg/Rottweil. Im Jahr 2008: Erste CD-Produktion an der Siemann-Organ in der Pfarrkirche St. Konrad, Haar. Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als Angestellter eines Unternehmens in München tätig.

Weitere Infos unter: www.korbinian-maier-orgelmusik.de



Korbinian Maier *(München)*

spielt an der Jann-Organ
Werke von:

*J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart,
V. Lübeck, sowie Improvisationen über
vom Publikum gewählte Themen aus dem Gotteslob*

- Eintritt frei -

**Spenden für den Neubau des neuen Pfarrheims
sind herzlich erbeten!**

Die Jann-Orgel der Pfarrkirche St. Wolfgang in Landshut

wurde 1995 erbaut. Seither erfreut sie ihre Zuhörer in zahlreichen Gottesdiensten und Konzerten. Ihre Disposition umfasst 28 Register, spielbar auf zwei Manualen und Pedal. Das Pfeifenwerk steht auf Schleifwindladen, angesteuert durch mechanische Tasten- und Registertraktur. Der Spieltisch ist mittig im Gehäuseunterbau integriert. Dadurch entstehen für die Mechanik zu den Tonventilen in den Windladen nur kurze Trakturwege, die dem Organisten ein Höchstmaß an Sensibilität und optimales Spielgefühl ermöglichen.

Das Orgelgehäuse aus Fichtenholz, dessen Prospektentwurf von Hans-Jürgen Reuschel stammt, fügt sich mit der Fassung in verschiedenen Blau- und Grautönen akzentuierend perfekt in den großen Kirchenraum ein. Die Intonation der einzelnen Register ist, wie auch die gesamte Disposition, sehr vielseitig und farbenreich. Sie ermöglicht die Wiedergabe von Werken aller Musikepochen der Orgelliteratur und bietet dem Organisten reiche Auswahl und Anregung zur Improvisation in Liturgie und Konzert.

Disposition (Klangaufbau)

I. Manual, Hauptwerk, C-g^{'''}:

Bordun 16', Praestant 8', Holzgedeckt 8', Gamba 8', Oktave 4', Blockflöte 4', Quinte 2 2/3', Schwegel 2', Terz 1 3/5', Mixtur 4-6 f. 1 1/3', Trompete 8, Tremulant

II. Manual, Schwellwerk, C-g^{'''}:

Rohrflöte 8', Salicional 8', Schwebung 8', Holzflöte 4', Aeoline 4', Traversflöte 2', Quinte 1 1/3', Fourniture 4-5 f. 2', Oboe 8', Fagott 16', Tremulant

Pedal, C-f[']:

Principal 16', Subbaß 16', Octavbaß 8', Baßflöte 8', Hintersatz 4f. 4', Choralbaß 4', Bombarde 16', Posaune 8'

Koppeln und Spielhilfen (Tritte):

- II/I, I/P, II/P
- Choralpleno an/ab
- Zungen an/ab

Programm

-
- Joh. Seb. Bach (1685-1750)** - **Toccat, Adagio & Grave in C-Dur, BWV 564**
Choralbearbeitung, BWV 731
- „**Liebster Jesu, wir sind hier**“
- C. Ph. E. Bach (1714-1788)** *Aus: Sonata in F-Dur, Wq70/3, H84*
- **Allegro**
- **Largo**
- W. A. Mozart (1756-1791)** *Aus: Londoner Skizzenbuch, 1764:*
- **Nr. 34, B-Dur; KV 15ii**
- **Adagio für Glasharmonika,**
 komp. 1791, KV 356 (617a)
- V. Lübeck (1654-1740)** - **Praeambulum und Fuga in F**
- K. Maier (*1978)** - **freie Improvisation** nach vom Publikum
gegebenen Lied-Themen aus dem Gotteslob

- **Spenden für den Bau des neuen Pfarrheims sind erbeten! -**
Ihnen allen jetzt schon ein Herzliches „Vergelt's Gott!“



„Orgelspielen bedeutet“ -
so sagte einmal Charles-Marie Widor zu Albert Schweitzer
an der berühmten Orgel zu Notre Dame in Paris,
in der Dämmerung der untergehenden Sonne -
„einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren



Orgelkonzert

in der
Pfarrkirche St. Wolfgang,
Landshut

**Sonntag,
10.10.2010, 17.00 Uhr**

Korbinian Maier

(München)

spielt an der Jann-Orgel
Werke von:

*J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart,
V. Lübeck, sowie Improvisationen über
vom Publikum gewählte Themen aus dem Gotteslob*

- Eintritt frei -

***Spenden für den Neubau des neuen Pfarrheims
sind herzlich erbeten!***



Orgelkonzert

in der
Pfarrkirche St. Wolfgang,
Landshut

**Sonntag,
10.10.2010, 17.00 Uhr**

Korbinian Maier

(München)

spielt an der Jann-Orgel
Werke von:

*J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart,
V. Lübeck, sowie Improvisationen über
vom Publikum gewählte Themen aus dem Gotteslob*

- Eintritt frei -

***Spenden für den Neubau des neuen Pfarrheims
sind herzlich erbeten!***